



# Sammlung Theaterzettel

## Der Barbier von Bagdad

**Bodanzky, Artur**

**1911-03-01**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Crossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Mittwoch, den 1. März 1911

34. Vorstellung im Abonnement B

# Der Barbier von Bagdad

Komische Oper in 2 Akten — Dichtung und Musik von **Peter Cornelius**

Regie: Eugen Gebrath — Dirigent: Arthur Bodanzky

**Personen:**

Der Calif	Joachim Kromer
Baba Mustapha, ein Cadi	Max Felmy
Margiana, dessen Tochter	Lilly Hafgren Waag
Bostana, eine Verwandte des Cadi	Betty Kofler
Nureddin	Fritz Vogelstrom
Abul Hassan Ali Eb-Becar, Barbier	Wilhelm Fenton
Ein Sklave	Hugo Schödl
1.)	Hugo Voi-in
2.) Muezzin	Jaques Decker
3.)	Fritz Müller
Motawakel	Karl Zöller
1.)	Fritz Müller
2.)	Alfred Landory
3.) Bewaffneter	Georg Nieratzky
4.)	Hugo Voisin

Diener Nureddin's, Freunde des Cadi, Volk von Bagdad, Klagefrauen, Gefolge des Califen

Ort der Handlung: Bagdad im Hause Nureddin's, dann im Hause des Cadi.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfg. zu haben.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr

**Anfang 7 Uhr**

Ende gegen 9 Uhr

Nach dem ersten Aufzuge größere Pause

Beurlaubt: Hans Godeck, Krank: Karl Fischer, Fritz Kortner.

**Mittel-Preise:**

**Parterre:**

Loge, 1. Reihe	Mk. 6.—
Loge, 2. Reihe	„ 5.—
Parlett	„ 4.50
Steh-Parlett (unnummeriert)	„ 3.—
Parterre (unnummeriert)	„ 2.—

**I. Rang:**

Reserveloge, 1. Reihe	„ 7.50
Reserveloge, 3. und 4. Reihe	„ 6.—

**II. Rang:**

Reserveloge, 3. Reihe	„ 4.—
Loge, 2. Reihe	„ 3.50

**III. Rang:**

Reserveloge, 1. Reihe	„ 3.—
Reserveloge, 2. und 3. Reihe	„ 2.50
Loge, 2. Reihe (einschl. Prozentums- loge)	„ 2.—

**IV. Rang:**

Galerieloge	„ 1.25
Galerie	„ .60

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochen-  
spielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils  
Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der  
Tageskasse II. Stehparkett, Parterre, Galerieloge und Galerie-Billets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu  
Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzer Hof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und  
Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg.  
(für Galerieloge 10 Pfg; Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von  
3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, je-  
doch nur von 11—1/2 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Speersitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung  
sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstraße 73, Eugen  
Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden wer-  
den durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Im Hoftheater: